

Fokolare auf dem Petersplatz, um Benedikt XVI. zu danken

Maria Voce wird mit zahlreichen Mitgliedern der Fokolar-Bewegung bei der letzten Generalaudienz am 27. Februar dabei sein

An der letzten Generalaudienz Papst Benedikt XVI. werden auch zahlreiche Mitglieder der Fokolar-Bewegung teilnehmen, um dem Papst ihre Dankbarkeit und Nähe auszudrücken, unter ihnen auch Maria Voce mit dem gesamten Generalrat der Bewegung.

In einem Brief an die Fokolar-Bewegung in der Welt schlägt die Präsidentin vor, den Rücktritt Benedikt XVI. zum Anlass zu nehmen, „*um sich dem Ruf Gottes zu einem neuen und größeren Maß an Einheit zu stellen*“.

Viele Mitglieder der Bewegung haben seit Bekanntwerden des überraschenden Rücktritts des Papstes ihre große Achtung und Wertschätzung bekundet, darunter auch Vertreter anderer Kirchen und anderer Religionen.

Galia, orthodoxe Christin aus Moskau: „*Ich habe einen tiefen Schmerz über diesen Verlust empfunden. Ich wünsche mir, dass dieser Schritt Benedikt XVI. für den kommenden Papst ein Beispiel der Liebe sein möge, die kein Opfer scheut*“. Ali, Muslim aus Marokko, schreibt: „*Wir verlieren einen Menschen, der sich für den Frieden und die Einheit in der Welt eingesetzt hat*“. Abdou, Muslim aus Algerien: „*Diese Tat zeigt unvergleichliche Größe. Die ganze Menschheit sollte sich ein Beispiel daran nehmen*“. Racim, Muslim aus Algerien: „*Ich möchte ihm danken für alles, was er getan hat. Vom neuen Papst erwarte ich mir den gleichen Blick der Geschwisterlichkeit, der Offenheit anderen Glaubensrichtungen gegenüber, um eine Welt der Geschwisterlichkeit aufzubauen*“.

Metta, Buddhistin aus Thailand: „*Im Zusammenleben mit meinen katholischen Geschwistern ist mir klar geworden, dass das Wesen des Papstamtes geistlicher Natur ist, aber auch Talent und Kompetenz verlangt. Ich bete für ihn und die anderen Christen, auch für die Wahl des neuen Papstes, damit die Kirche weiterhin für das Wohl der Menschheit einstehe*“.

Aus der Reihe derer, die keiner Religion angehören Armando aus Italien: „*Ich habe die Demut des Papstes geschätzt, seine ehrlichen Beweggründe für den Rücktritt und die Anmerkungen zu den Schwierigkeiten innerhalb der Kirche*“. Luan und Donika aus Albanien: „*Wir wünschen dem künftigen Papst, dass er den eingeschlagenen Weg der Öffnung anderen Religionen und Weltanschauungen gegenüber fortsetzt*“.

Umberta Fabris (+39) 348 8563347
Benjamim Ferreira (+39) 348 475406